

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: 11

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahm aber ab, was nicht viel hilft, denn in den letzten Jahrzehnten nahm die Bevölkerung um den Flughafen zu, die Lärmgeplagten vermehrten sich also doch.

6 Hüte und Architektur

Annette Spiro lehrt seit dem Frühling Konstruktion im ersten Jahreskurs an der ETH Zürich. Die einzige ordentliche Professorin am Architekturdepartement packt die Neuausrichtung lustvoll und inspiriert an. Das Semesterprogramm beinhaltet Übungen, Input-Referate der erfahrenen Assistenten und Gastvorträge von Tragwerkprofis wie etwa Joseph Schwarz. Daneben werden Baupläne analysiert, zum Beispiel von Lina Bo Bardi, Roberto Burle Marx oder Peter Märkli, und Baustellen besucht, unter anderem Kerez' Schulhaus in Leutschenbach. In der Auftaktvorlesung zeichneten die 300 Neulinge in fünf Minuten ihre Vorstellung einer Urhütte und konstruierten in der ersten Tagesübung Hüte unter anderem aus Filz, Blech, Karton. Die Resultate machen neugierig auf die Fortsetzung, zu der der Bau einer Treppe im Massstab 1:1 gehört.

7 Kongresszentrum wiederum

So könnte das neue Zürcher Kongresszentrum auf dem Kibag-Areal aussehen. Raumgleiter hat dieses Nachtbild der Machbarkeitsstudie nachempfunden, die Hochparterre im Oktober publizierte. Fortsetzung folgt.

8 Diplomiertes Talent

Gesichtet an der Diplomausstellung Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz: das Industrial-Design-Projekt «Nuun» von Thomas Etter und Thomas Giger, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Flughafen Unique und Vitra. «Nuun» ist eine Raumstruktur aus vier ineinandergeschobenen Profilen und reagiert auf das Bedürfnis moderner Nomaden nach Privatsphäre im öffentlichen (Warte-)Raum. – Schlicht gestaltete Räume mit fließenden Übergängen zwischen den Ausstellungsbereichen vermittelten zwischen rationalem Gestalten und freier künstlerischer Intervention. Die Diplomprojekte der in Aarau beheimateten Institute Industrial Design und Medienkunst waren zum ersten Mal an der Ausstellung mit dabei, ausserdem Arbeiten von Abgängern der Basler Institute visuelle Kommunikation, Kunst, Mode-Design, HyperWerk, Lehrberufe für Gestaltung und Kunst sowie Innenarchitektur und Szenografie. www.fhnw.ch/hgk

9 Lüscher lüftet Berlin

Regula Lüscher lüftet Berlins Strassen, wie man hört. Aus dem Zürcher Amt für Städtebau abberufen, amtiert sie seit März als Berliner Senatsbaudirektorin. Einer der ersten Wettbewerbe, die sie dort begleitete, war das Verfahren für einen Neubau des Modeunternehmens (Labels Berlin), das Showrooms für Luxusmodemarken anbietet. Und prompt gewann ein Büro aus der Heimat: Die jungen Basler Herlach Hartmann Frommenwiler HHF. Sie sollen 7000 Quadratmeter Präsentationsräume bauen, prominent an der Spree gelegen. HHF schauten der alten Lagerhalle nebenan, die ebenfalls den Labels Berlin gehört, die Bogenfenster ab. Als Fortsetzung entwarfen sie zwei unterschiedlich weit gespannte Sinuskurven. Diese bilden, in Sichtbeton gegossen und überlagert, Tragwerk und Fassade. Der Entwurf wirkt frech, modisch, elegant – kurz: erfrischender als vieles, was unter Lüschers retroverliebtem Vorgänger Hans Stimmann angesagt war.

Weltgesellschaft zeigen

«Das Rauschen der Welt» oder «Welt sehen» – das sind Themen, die in einem Wissenschaftsspektakel der Stiftung für Weltgesellschaft im «Puls 5» in Zürich West zu sehen sind. Die Stiftung ist eine in den Akademien angesehene, weltweit verzweigte Versammlung von Forscherinnen und Wissenschaftlern. Zum 25. Geburtstag tritt sie aus dem Elfenbeinturm und feiert ein Soziologiefest rund um das Zauberwort Globalisierung. Es gibt Vorträge zum Städtebau, zu regionalen Antworten auf die Globalisierung und zu Opposition gegen die Gleichmacherei von Hammerfest bis Palermo. Bemerkenswert ist eine Ausstellung, die vorführt, wie Zürich auf die Globalisierung reagiert. Kinder und Jugendliche haben Brennpunkte wie den Flughafen, das Bellevue, den Paradeplatz oder den MFO-Park in Oerlikon auf lokale und globale Spuren und Kräfte abgesucht und aus den Erträgen einen grossen Schachtelturm gebaut. Eine Videoinstallation zeigt, auf welchem intellektuellen Grund Globalisierung ruht. Ergänzt wird dieses Wissenschaftsspektakel, das der Zürcher Soziologe Hans-Peter Meier mit seiner Firma Cultur Prospectiv eingerichtet hat, von Plattformen, auf denen gezeigt wird, wie die Welt und Zürich zusammenhängen. *Debatte über «Zürich und die Weltstadt».* 15. November 2007, www.culturprospectiv.ch

Büro im Netz

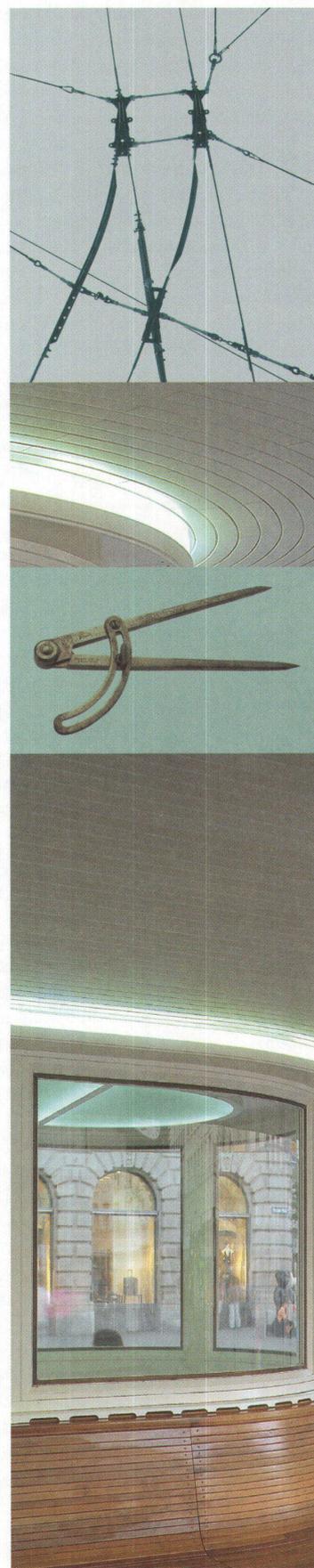
Das Urgestein des Büros heisst Albert Denz. Seit er seine Firma verlassen hat, widmet er einen Teil seiner Ideen dem Büromöbelverband. Für den wird er nun im Internet ein Portal aufbauen, das Bilder und Texte zu allen in der Schweiz erhältlichen Büromöbeln inklusive ihrer Händler veröffentlicht. www.officebase.ch

Alte Wölfe, junge Füchse

Zwei alte Wölfe des Designs treffen sich mit zwei jungen Füchsinnen und sprechen über Produktionsbedingungen, Berufsbilder und Zuversichten. Und vorneweg gibt es ein Märchen aus dem richtigen Leben. Das ist der «Designtalk», zu dem das «Kompetenzzentrum für Design» aus Schaffhausen und Hochparterre ins Haus zur Wirtschaft in derselben Stadt einladen. Die alten Wölfe sind Niklaus Troxler, Grafiker, und Wolfgang Meyer-Hayoz, Industrial Designer, und die jungen Füchsinnen heissen Madeleine Stahel und Andrea Bastam, die eine Grafik- und die andere Industrial Designerin. Der Märchenerzähler und Gesprächsleiter ist Köbi Gantenbein. *Haus zur Wirtschaft, Schaffhausen;* 15. November 2007, 19 Uhr; Infos: 052 624 80 92

▼ Vorarlberg strahlt bis zur Villa Savoye

Hochparterres Fahrt durch Vorarlberg (HP 8/07) hat gezeigt, dass das österreichische Bundesland Pionier im energieeffizienten Bauen ist. Einer der wichtigen Protagonisten ist Hermann Kaufmann, Vorarlberger Architekt und Professor an der TU München. Dies fand auch die Jury des Global Award for Sustainable Architecture. Sie zeichnete Kaufmann mit dem Preis aus, der dieses Jahr zum ersten Mal verliehen wurde. Er ist ein Gemeinschaftswerk der Pariser Cité de l'architecture et du patrimoine und des EPAMSA (Établissement Public d'Aménagement du Mantois Seine Aval), das die Entwicklung im Seine-Tal westlich von Paris fördert. Die Preisverleihung fand in Le Corbusiers Villa Savoye in Poissy statt, der das besondere Interesse der EPAMSA gilt. Die Träger des fortan jährlich vergebenen Preises erhalten nämlich den Auftrag, ein vorbildlich →



MEIERZOSSO

Innenausbau • Küchen • Praxisplanung
Bruggacherstrasse 12
CH-8117 Fällanden
Telefon: 01 806 40 20
Mail: kontakt@meierzosso.ch
Internet: www.meierzosso.ch